

SUCCESS STORY

SCHWINGUNGSISOLIERUNG

Bauvorhaben Steinerstraße, München

PROJEKTDATEN

Kurzbeschreibung

Nahe einer Bahnstrecke entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage. Durch den Bahnverkehr ist neben Erschütterungen an bzw. in den Gebäuden auch mit signifikantem sekundären Luftschall in den Gebäuden zu rechnen.

Anforderung

Während des Schienenverkehrs entstehen Erschütterungen und sekundärer Luftschall. Daher ist bei diesem Bauvorhaben ausreichender Immissionsschutz erforderlich.

Stadt, Jahr

München, 2022

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Seit dem Jahr 2021 wird ein Bauvorhaben in der Steinerstraße in München planmäßig durchgeführt. Es besteht aus Wohnungen und Geschäften mit Tiefgarage und liegt in unmittelbarer Nähe der Bahnlinie München-Wolfratshausen. Die vor Ort gemessenen Ergebnisse und Modellierungen zeigen, dass Maßnahmen gegen die Immissionen durch sekundären Luftschall und Erschütterungen aus dem Schienenverkehr erforderlich sind. Zugleich wird der Aspekt des wirtschaftlichen Nutzens berücksichtigt.

LÖSUNG

Die optimale Lösung präsentiert einen Erschütterungsschutz in einem begrenzten Bereich nahe der Bahnlinie, wo er notwendig ist. Zur Realisierung der Maßnahme werden die Calenberg Produkte Cibatur® und Cisador® 10 sowohl für die Sohl- als auch für die Wandlagerung verwendet. Für die aufgehende Kellerwand wird eine Kombination aus Citrigan® und Cibatur® als Punkt- und Streifenlager eingesetzt, um bestmöglichen Erschütterungsschutz zu bieten.

